

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
1. Kapitel: Historischer Überblick – Husserls Verhältnis zur Tradition . . . . .	11
§ 1 Die Notwendigkeit der Tradition für eine jede philosophische Erörterung . . . . .	11
§ 2 Traditionen Husserls . . . . .	15
§ 3 Die Verwendung der philosophischen Tradition bei Husserl . . . . .	23
§ 4 Husserls Stellung zu seiner eigenen philosophischen Tradition . . . . .	26
§ 5 Die Philosophie Husserls als die Vervollkommnung der Ansprüche der verschiedenen Traditionen . . . . .	32
§ 6 Die Wiederentdeckung der Vergangenheit und die Anwendung der Vernunft . . . . .	36
2. Kapitel: Die Traditionsauffassung in der phänomenologischen Philosophie . . . . .	43
§ 1 Ablehnung und Aufnahmen geschichtlicher Traditionen . . . . .	43
§ 2 Der Widerstreit zwischen den Anforderungen der Geschichte und dem Anspruch an die strenge Wissenschaft . . . . .	46
§ 3 Die Traditionsauffassung des Relativismus und des Positivismus . . . . .	49
§ 4 Kritik an der Traditionstheorie der Positivisten und die Auseinandersetzung mit den Psychologen und Logikern . . . . .	52
a) Die Kritik Natorps . . . . .	54
b) Die Entdeckung der Intentionalitäten als Synthesis der Anforderungen . . . . .	55
§ 5 Der Horizont der Tradition . . . . .	58
§ 6 Tradition und Traditionen – Das Verhältnis der Idealität zur Faktizität . . . . .	61
§ 7 Das Apriori der Welt und die Einheit von Faktizität und Idealität . . . . .	64
§ 8 Der zweite Sinn von Tradition und die Notwendigkeit seiner Überschreitung . . . . .	68
§ 9 Die fungierende Intentionalität und die operativen Begriffe in der Tradition . . . . .	70
§ 10 Die Tradition und das Apriori der Subjektivität . . . . .	73
§ 11 Die dritte Traditionsauffassung . . . . .	79
§ 12 Die transzendental leistende Vernunft in der Tradition . . . . .	82
§ 13 Der Zielpunkt der gesamten philosophischen Tradition . . . . .	86
3. Kapitel: Tradition und Geschichte . . . . .	92
§ 1 Das Apriori der Subjektivität als Apriori der Geschichte . . . . .	92
§ 2 Die Geschichte als Prozeß der Selbst-Adäquation des Ich . . . . .	99
§ 3 Das geschichtliche Subjekt der Tradition . . . . .	100
§ 4 Das Subjekt der Tradition als lebendige Gegenwart . . . . .	102
§ 5 Tradition zwischen Vergangenheit und Zukunft . . . . .	105

§ 6	Die Vergangenheit und der Aufbau der geschichtlichen Welt, Das Problem der Sedimentierung . . . . .	106
§ 7	Die Geschichte als ideelle Genesis . . . . .	111
§ 8	Die Geschichtlichkeit der Wahrheit . . . . .	115
4.	Kapitel: Die Tradition und das Erbe der Vergangenheit . . . . .	121
§ 1	Historische Objektivierungen und Tradition – Das Phänomen der Kommunikation . . . . .	121
§ 2	Kommunikation und Geschichte . . . . .	124
§ 3	Die Mitteilung der Tradition . . . . .	127
§ 4	Das Schlaf-Leben und das Wach-Leben – Sitte und Habitualität . . . . .	129
§ 5	Tradition und Traditionalismus . . . . .	133
§ 6	Praxisverfall und Sinnverlust . . . . .	134
§ 7	Wiedergewinnung des Traditions-Sinns . . . . .	137
§ 8	Tradition und Kultur . . . . .	141
§ 9	Wiederbelebung der Vergangenheit . . . . .	145
5.	Kapitel: Die Erneuerung des Vergangenheitssinns durch die Tradition . . . . .	148
§ 1	Die Zukunft als der entscheidende Ausgangspunkt für den Sinn der Tradition . . . . .	148
§ 2	Tradition und Freiheit . . . . .	150
§ 3	Die Tradition und die beständige Revolutionierung der Geschichte . . . . .	152
§ 4	Der Wiedererwerb des Sinns der Vergangenheit . . . . .	158
6.	Kapitel: Tradition und Hermeneutik der Geschichte . . . . .	163
§ 1	Die Tradition als Verstehen der Geschichte . . . . .	163
§ 2	Idealismus in der Geschichte . . . . .	167
§ 3	Die wechselseitige Beziehung zwischen Empirismus und Rationalismus . . . . .	169
§ 4	Tradition und Hermeneutik . . . . .	172
§ 5	Die Zeitlichkeit der Hermeneutik . . . . .	176
§ 6	Tradition und geschichtliches Bewußtsein . . . . .	181
	Literaturverzeichnis . . . . .	184